

Hannah JÜTTE, Bielefeld

Herausforderungen der unterrichtsbezogenen Kooperation im inklusiven Mathematikunterricht

Die Kooperation von Lehrkräften unterschiedlicher Profession im Rahmen inklusiven Fachunterrichts stellt ein komplexes Systemgefüge dar, das durch verschiedene Einflussfaktoren bestimmt wird. Neben der Passung individueller Eigenschaften und Einstellungen sowie dem Vorhandensein notwendiger fachdidaktischer Kompetenzen stellen strukturelle Rahmenbedingungen eine wichtige Basis dar, um die Zusammenarbeit von Lehrkräften gewinnbringend gestalten zu können (Lütje-Klose & Willenbring, 1999).

Im Rahmen einer Langzeitstudie (2015–2019) wurde, neben der Erfassung der mathematischen Leistungsentwicklung einer inklusiven Klasse und den parallelen Regelklassen, die unterrichtsbezogene Kooperation der Grundschullehrkraft und des Sonderpädagogen in der inklusiven Klasse näher untersucht. Zur Datenerhebung wurden Einzelinterviews und Unterrichtsbeobachtungen eingesetzt, die mithilfe eines selbst erstellten Kategoriensystems qualitativ ausgewertet wurden.

Die Ergebnisse zeigen, dass die Lehrkräfte ähnliche Einstellungen und Orientierungen zur Kooperation sowie zur Gestaltung eines inklusiven Unterrichts vertreten. Um einen inklusiven Unterricht zu ermöglichen, wählten die Lehrkräfte vorrangig arbeitsteilige Vorgehen und Formen der äußeren Differenzierung. Während die Grundschullehrkraft, entgegen den Erwartungen, die Verantwortung für die Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf übernahm und diese außerhalb des Klassenzimmers unterrichtete, gestaltete der Sonderpädagoge den Mathematikunterricht für die Kinder ohne Förderbedarf. Da beide Lehrkräfte sich unzufrieden mit der Unterrichtsgestaltung äußerten, kam es zu Problemen, die ihren Ausdruck auf der Beziehungsebene fanden. Es kann angenommen werden, dass insbesondere fehlende fachdidaktische Kompetenzen zu Schwierigkeiten in der Kooperation führten.

Aus den Ergebnissen geht die herausfordernde Aufgabe hervor, die Kooperation von Lehrkräften unterschiedlicher Profession im inklusiven Mathematikunterricht weiterzuentwickeln. Es besteht die Notwendigkeit, Lehrkräfte aus mathematikdidaktischer Perspektive auf die kooperative Arbeit im inklusiven Unterricht vorzubereiten bzw. begleitend zu unterstützen.

Literatur

Lütje-Klose, B. & Willenbring, M. (1999). Kooperation fällt nicht vom Himmel – Möglichkeiten der Unterstützung kooperativer Prozesse in Teams von Regelschullehrerin und Sonderpädagogin aus systemischer Sicht. *Behindertenpädagogik*, 38 (1), 2–31.